

Antrag Nr.



Fraktion im Rat der Stadt Essen

Kopstadtplatz 13,
45127 Essen
Telefon (02 01) 24 76 41 3
Fax (02 01) 24 76 41 9
E-Mail info@gruene-fraktion-essen.de

03.09.2018

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Zuständigkeiten
Ausschuss für Stadtentwicklung und Stadtplanung	06.09.2018	Einbringung
Bezirksvertretung II	27.09.2018	Beratung / Empfehlung
Ausschuss für Stadtentwicklung und Stadtplanung	04.10.2018	Entscheidung

TOP: Entwicklungskonzept für die Flächen der ehemaligen Girardet-Druckerei und des ehemaligen Güterbahnhofs Rüttenscheid

Sehr geehrter Herr Rotter, sehr geehrter Herr Barnscheidt,

die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen im Rat der Stadt Essen bzw. in der Bezirksvertretung II beantragt, die Bezirksvertretung II empfiehlt, der Ausschuss für Stadtentwicklung und Stadtplanung beschließt:

Die Verwaltung wird aufgefordert, ein Entwicklungskonzept für die gesamten Flächen der ehemaligen Girardet-Druckerei und des ehemaligen Güterbahnhofs Rüttenscheid zu erstellen.

Dabei ist zu klären, wie eine ausreichende Durchlüftung, der Erhalt von Bäumen und eine möglichst kreuzungsfreie und gerade Radwegführung auf Essens meist befahrenem Radweg (Gruga-Radweg) erreicht werden kann. Weiterhin sind verkehrliche Fragen wie die Andienung im gesamten Quartier und die weitere Nutzung des Messeparkplatzes zu klären. Die Baudichte, die maximale Geschosshöhe, die Blickbeziehungen von der Brücke an der Rüttenscheider Straße und der Mix an Wohnen und Gewerbe sollen Bestandteil des Konzeptes sein.

Der ASP spricht sich ausdrücklich für eine umfassende Bürgerbeteiligung bei der Entwicklung eines solchen Konzeptes aus.

Erst ein politisch abgestimmtes Entwicklungskonzept soll Grundlage weiterer Bebauungspläne sein.

Vor der politischen Abstimmung eines Entwicklungskonzeptes Güterbahnhof Rüttenscheid werden keine neuen Bebauungsplanverfahren eingeleitet bzw. zurückgestellt.

Begründung:

Es gibt zu viele ungeklärte Fragen und Sachverhalte. Es widerspricht auch der Idee von strategischer Stadtplanung, für Teilflächen B-Pläne aufzustellen ohne Vorstellungen vom Ganzen zu haben. Daher wird ein Entwicklungsplan (Masterplan) für die gesamte Fläche benötigt.

Mit freundlichen Grüßen

Christoph Kersch

Irmgard Krusenbaum